

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Für das Haushaltsjahr 2011

Gemeinde Hambergen



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Gesetzliche Grundlagen.....	6
1.2	Bestandteile des Jahresabschlusses	6
1.3	Zusammensetzung des Anhangs.....	6
2	Ergebnisrechnung.....	7
2.1	Gesamtergebnisrechnung	7
3	Finanzrechnung	8
3.1	Gesamtfinanzrechnung	8
4	Schlussbilanz zum 31.12.2011	9
5	Anhang zum Jahresabschluss	10
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2011	10
5.2	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	10
5.3	Fehlbeträge.....	10
6	Rechenschaftsbericht	11
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	11
6.1.1	Übersicht der Deckungskreise.....	11
6.1.2	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	12
6.1.3	Haushaltsreste	12
6.1.4	Zweckbestimmte Einzahlungen.....	12
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	13
6.2.1	Gesamtergebnisrechnung	13
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	16
6.3.1	Gesamtfinanzrechnung	16
6.4	Bewertung der Schlussbilanz.....	17
6.4.1	Aktiva	17
6.4.2	Passiva,.....	24
6.5	Besondere Vorgänge von Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eintraten	27
6.6	Finanzwirtschaftliche Risiken für die zukünftige Aufgabenerfüllung	28
7	Kennzahlen.....	29
8	Vollständigkeitserklärung.....	30
8.1	Aufklärung und Nachweise	30
8.2	Bücher und Schriften.....	30
8.3	Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen	31
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	ab 34

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Rat der Gemeinde Hambergen beschloss die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz geprüfte erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 in seiner Sitzung am 26.03.2015. Erst im Anschluss konnte der erste doppische Jahresabschluss erarbeitet werden. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.09.2016 beschlossen.

Mit dem nun zweiten doppischen Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 können erstmals auch Vergleiche zum ersten doppischen Rechnungslegungsjahr 2010 vorgenommen werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.04.2011 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurde die Genehmigung mit Nebenbestimmungen von der Kommunalaufsicht am 26.05.2011 erteilt.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 20.06.2011 bis 01.07.2011 öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 ist am 02.07.2011 in Kraft getreten.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	3.257.900 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	3.481.300 €
1.3	Außerordentliche Erträge	500 €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	0 €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.185.200 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.287.300 €
2.3	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	700 €
2.4	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	61.200 €
2.5	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	61.200 €
2.6	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	84.000 €

§ 2

Eine Kreditermächtigung in Höhe von 61.200 € wurde veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt (§ 3).

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 150.000 € festgesetzt (§ 4).

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden festgesetzt auf (§ 5):

Grundsteuer A 415 v. H.

Grundsteuer B 415 v. H.

Gewerbesteuer 350 v. H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 2.000 € gelten als unerheblich § 6).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Aufwendungen	ordentliche Erträge	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentlichen Ergebnis	Gesamtergebnis
Teilhaushalt 0	Bürgermeister	1.400 €	- €	- 1.400 €	- €	- €	- €	- 1.400 €
Teilhaushalt 1	Stabstellen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Teilhaushalt 2	Innere Verwaltung	589.600 €	135.400 €	- 454.200 €	- €	500 €	500 €	- 453.700 €
Teilhaushalt 3	Finanz-, Schulabteilung	2.235.400 €	3.057.800 €	822.400 €	- €	- €	- €	822.400 €
Teilhaushalt 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	575.900 €	53.100 €	- 522.800 €	- €	- €	- €	- 522.800 €
Gesamthaushalt		3.402.300 €	3.246.300 €	- 156.000 €	- €	500 €	500 €	- 155.500 €

Das Produkt 111 02 *Öffentlichkeitsarbeit* ist dem *Teilhaushalt 0 Bürgermeister* zuzuordnen. Bei der Haushaltsplanung wurde dieses Produkt jedoch keinem Teilhaushalt zugeordnet.

Das Produkt 218 20 *Heimathaus Ströhe, Heimat- und sonstige Kulturpflege* ist dem *Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung* zuzuordnen. Versehentlich wurde das Produkt 281 00 aufgeführt, so dass das *Produkt 281 20* keinem *Teilhaushalt* zugeordnet war.

Auch das *Produkt 573 00 Bauhof* war dem *Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung* zuzuordnen, ist jedoch keinem Teilhaushalt zugeordnet worden.

Unter Berücksichtigung der korrekten Zuordnung ergeben sich nachfolgende Budgetsummen:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Aufwendungen	ordentliche Erträge	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentlichen Ergebnis	Gesamtergebnis
Teilhaushalt 0	Bürgermeister	1.400 €	- €	- 1.400 €	- €	- €	- €	- 1.400 €
Teilhaushalt 1	Stabstellen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Teilhaushalt 2	Innere Verwaltung	589.600 €	135.400 €	- 454.200 €	- €	500 €	500 €	- 453.700 €
Teilhaushalt 3	Finanz-, Schulabteilung	2.235.400 €	3.057.800 €	822.400 €	- €	- €	- €	822.400 €
Teilhaushalt 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	575.900 €	53.100 €	- 522.800 €	- €	- €	- €	- 522.800 €
Gesamthaushalt		3.402.300 €	3.246.300 €	- 156.000 €	- €	500 €	500 €	- 155.500 €
zuzüglich	Produkt 11102 TH 0	7.400 €						
	Produkt 57300 TH 2	900 €						
	Produkt 28120 TH 2	70.700 €	11.600 €					
Gesamtsumme		3.481.300 €	3.257.900 €	- 223.400 €	- €	500 €	500 €	- 222.900 €

Finanzhaushalt

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitions-tätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
Teilhaushalt 0	Bürgermeister	1.400 €	- €	- 1.400 €						
Teilhaushalt 1	Stabstellen	- €	- €	- €						
Teilhaushalt 2	Innere Verwaltung	435.200 €	99.400 €	- 335.800 €	700 €	50.000 €	- 49.300 €			
Teilhaushalt 3	Finanz-, Schulabteilung	2.235.400 €	3.034.800 €	799.400 €				61.200 €	84.000 €	- 22.800 €
Teilhaushalt 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	539.400 €	39.900 €	- 499.500 €		11.200 €	- 11.200 €			
Gesamthaushalt	Saldo lfd. Verw.tätigkeit	3.211.400 €	3.174.100 €	- 37.300 €	700 €	61.200 €	- 60.500 €	61.200 €	84.000 €	- 22.800 €

Unter Berücksichtigung der korrekten Zuordnung ergeben sich nachfolgende Budgetsummen:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit		Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit		Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit		Einzahlungen f. Investitionen		Auszahlungen f. Investitionen		Saldo Investitions-tätigkeit		Einz. Finanzierungs-tätigkeit		Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit		Saldo Finanzierungs-tätigkeit	
		Verw.tätigkeit	Verw.tätigkeit	Verw.tätigkeit	Verw.tätigkeit	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen	f. Investitionen
Teilhaushalt 0	Bürgermeister	1.400 €	- €	-	1.400 €														
Teilhaushalt 1	Stabstellen	- €	- €	-	- €														
Teilhaushalt 2	Innere Verwaltung	435.200 €	99.400 €	-	335.800 €	700 €	50.000 €	-	49.300 €										
Teilhaushalt 3	Finanz-, Schulabteilung	2.235.400 €	3.034.800 €	-	799.400 €									61.200 €	84.000 €	-	22.800 €		
Teilhaushalt 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	539.400 €	39.900 €	-	499.500 €		11.200 €	-	11.200 €										
Gesamthaushalt	Saldo lfd. Verw.tätigkeit	3.211.400 €	3.174.100 €	-	37.300 €	700 €	61.200 €	-	60.500 €	61.200 €	84.000 €	-	22.800 €						
zuzüglich	Produkt 11102 TH 0	7.400 €																	
	Produkt 28120 TH 2	68.500 €	11.100 €																
Gesamtsummen		3.287.300 €	3.185.200 €	-	102.100 €	700 €	61.200 €	-	60.500 €	61.200 €	84.000 €	-	22.800 €						

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz sowie einem
4. Anhang

1.3 Zusammensetzung des Anhangs

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote- und verbote.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2011 setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Rechenschaftsbericht**
Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.
2. **Anlagenübersicht**
Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.
3. **Schuldenübersicht**
Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.
4. **Forderungsübersicht**
Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Die Darstellungen erfolgen zur besseren Übersicht ohne Nullpositionen.

Pos.	Ber.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
		Ordentliche Erträge				
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.887.365,89 €	3.168.857,81 €	2.894.700,00 €	
2.	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.235,81 €	27.020,36 €	24.300,00 €	2.720,36 €
3.	+	Auflösungserträge aus Sonderposten	87.671,27 €	86.599,87 €	60.600,00 €	25.999,87 €
5.	+	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.280,50 €	2.804,50 €	3.500,00 €	-695,50 €
6.	+	privatrechtliche Entgelte	97.074,08 €	85.547,53 €	90.600,00 €	-5.052,47 €
7.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.177,75 €	25.983,37 €	32.000,00 €	-6.016,63 €
8.	+	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.942,99 €	5.007,53 €	600,00 €	4.407,53 €
11.	+	sonstige ordentliche Erträge	153.623,21 €	185.017,74 €	151.600,00 €	33.417,74 €
12.	=	Summe ordentliche Erträge	3.285.371,50 €	3.586.838,71 €	3.257.900,00 €	328.938,71 €
		Ordentliche Aufwendungen				0,00 €
13.	-	Aufwendungen für aktives Personal	112.714,45 €	117.478,32 €	117.700,00 €	-221,68 €
15.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.721,63 €	319.801,95 €	373.000,00 €	-53.198,05 €
16.	-	Abschreibungen	321.791,22 €	212.543,08 €	194.000,00 €	18.543,08 €
17.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.718,70 €	80.999,12 €	85.800,00 €	-4.800,88 €
18.	-	Transferaufwendungen	2.638.209,75 €	2.676.554,02 €	2.573.100,00 €	103.454,02 €
19.	-	sonstige ordentliche Aufwendungen	155.727,93 €	158.170,85 €	158.974,85 €	-804,00 €
20.	=	Summe ordentliche Aufwendungen	3.606.883,68 €	3.565.547,34 €	3.502.574,85 €	62.972,49 €
21.	=	Ordentliches Ergebnis	-321.512,18 €	21.291,37 €	-244.674,85 €	265.966,22 €
22.	+	außerordentliche Erträge	5.944,63 €	39.163,03 €	500,00 €	38.663,03 €
23.	-	außerordentliche Aufwendungen	3.123,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	=	außerordentliches Ergebnis	2.821,31 €	39.163,03 €	500,00 €	38.663,03 €
	=	Jahresergebnis	-318.690,87 €	60.454,40 €	-244.174,85 €	304.629,25 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung

Die Darstellungen erfolgen zur besseren Übersicht ohne Nullpositionen.

Pos.	Ber.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.894.638,92 €	3.179.110,32 €	2.882.600,00 €	296.510,32 €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	23.831,54 €	29.424,63 €	24.300,00 €	5.124,63 €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.615,50 €	3.869,50 €	3.500,00 €	369,50 €
5.	+	Privatrechtliche Entgelte	99.298,93 €	85.169,30 €	90.600,00 €	- 5.430,70 €
6.	+	Kostenerstattungen, -umlagen	25.177,75 €	25.983,37 €	32.000,00 €	- 6.016,63 €
7.	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.730,69 €	6.258,63 €	600,00 €	5.658,63 €
9.	+	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	154.115,59 €	186.790,53 €	151.600,00 €	35.190,53 €
10.	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.205.408,92 €	3.516.606,28 €	3.185.200,00 €	331.406,28 €
		Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11.	-	Auszahlungen für aktives Personal	109.983,67 €	115.586,57 €	117.700,00 €	- 2.113,43 €
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.721,63 €	311.273,28 €	373.000,00 €	- 61.726,72 €
14.	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	74.773,70 €	80.946,16 €	85.800,00 €	- 4.853,84 €
15.	-	Transferauszahlungen	2.615.520,75 €	2.597.456,02 €	2.573.100,00 €	24.356,02 €
16.	-	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	155.198,73 €	154.487,67 €	158.974,85 €	- 4.487,18 €
17.	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.198,48 €	3.259.749,70 €	3.308.574,85 €	- 48.825,15 €
18.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 53.789,56 €	256.856,58 €	- 123.374,85 €	380.231,43 €
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19.	+	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.144,76 €	- €	- €	- €
20.	+	Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.000,00 €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €
21.	+	Veräußerung von Sachvermögen	- €	72.705,33 €	700,00 €	72.005,33 €
23.	+	sonstige Investitionstätigkeit	- €	10.535,67 €	- €	10.535,67 €
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.144,76 €	84.741,00 €	700,00 €	84.041,00 €
		Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	-	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26.	-	Baumaßnahmen	298.412,97 €	47.754,41 €	74.031,72 €	- 26.277,31 €
27.	-	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.338,57 €	9.308,22 €	- €	9.308,22 €
31.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.751,54 €	57.062,63 €	74.031,72 €	- 16.969,09 €
32.	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 151.606,78 €	27.678,37 €	- 73.331,72 €	101.010,09 €
33.	=	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	- 205.396,34 €	284.534,95 €	- 196.706,57 €	481.241,52 €
		Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	+	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	275.000,00 €	61.200,00 €	213.800,00 €
35.	-	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	72.094,84 €	81.483,49 €	84.000,00 €	- 2.516,51 €
36.	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 72.094,84 €	193.516,51 €	- 22.800,00 €	216.316,51 €
37.	=	Finanzmittelbestand	- 277.491,18 €	478.051,46 €	- 219.506,57 €	697.558,03 €
38.	+	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39.	-	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40.	=	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- €	- €	- €	- €
40a.	=	Saldo der Finanzrechnung	- 277.491,18 €	478.051,46 €	- 219.506,57 €	697.558,03 €
41.	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	- 395.538,10 €	- 673.029,28 €	- 673.029,00 €	
42.	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	- 673.029,28 €	- 194.977,82 €	- 892.535,57 €	697.557,75 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2011

Bezeichnung	2010	2011	Saldo
Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachvermögen	10.906.353,36 €	10.702.345,10 €	-204.008,26 €
Finanzvermögen	54.486,87 €	20.408,22 €	-34.078,65 €
Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme AKTIVA	10.960.840,23 €	10.722.753,32 €	-238.086,91 €
Nettoposition	8.781.023,17 €	8.756.377,70 €	-24.645,47 €
Basis-Reinvermögen	6.935.986,51 €	6.935.986,51 €	0,00 €
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	-318.690,87 €	-258.236,47 €	60.454,40 €
Sonderposten	2.163.727,53 €	2.078.627,66 €	-85.099,87 €
Schulden	2.151.208,52 €	1.860.073,38 €	-291.135,14 €
Geldschulden	2.129.490,52 €	1.845.008,53 €	-284.481,99 €
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	21.718,00 €	15.064,85 €	-6.653,15 €
Rückstellungen	28.473,54 €	106.302,24 €	77.828,70 €
Passive Rechnungsabgrenzung	135,00 €	0,00 €	-135,00 €
Bilanzsumme PASSIVA	10.960.840,23 €	10.722.753,32 €	-238.086,91 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1 Haushaltsreste	50.000,00 €
2 Bürgschaften	- €
3 Gewährleistungsverträge	- €
4 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	- €
Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen	
5 Rechtsgeschäften	- €
6 über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	- €

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, den 13.10.2016

Der Bürgermeister

Gerd Brauns

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2011

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Allerdings sind die Verzeichnisse zur Ersten Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig. Eine Erstinventur, auf die die Vereinfachungsregel angewendet werden kann, ist noch abzuschließen.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang), Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

5.2 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen der Gemeinde Hambergen gegenüber Dritte bestehen nicht.

5.3 Fehlbeträge

Die Jahresrechnung 2010 wies einen Fehlbetrag von 318.690,87 € aus. Das Jahresrechnungsergebnis 2011 schließt mit einem Überschuss von 60.454,40 €. Die kumulierten Fehlbeträge belaufen sich somit zum Jahresabschluss 2011 auf 258.236,47 €. Fehlbeträge sind grundsätzlich innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Finanzplanung auszugleichen.

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hambergen mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.04.2011 beschlossen. Für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung, hier: Kreditermächtigung § 2 der Haushaltssatzung, erteilte der Landkreis Osterholz mit Verfügung vom 26.05.2011 die Genehmigung mit Nebenbestimmungen zum Haushaltssicherungskonzept.

Im Folgenden wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen sowie der Bilanz zum Stichtag 31.12.2011 vorgenommen.

Eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung mit Kennzahlen wird für das Haushaltsjahr 2011 in Anlehnung an den Runderlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport zu § 23 GemHKVO „Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft“ vorgenommen (siehe Abschnitt 7). Weitere Kennzahlen sind in den Folgejahren zu erarbeiten.

6.1.1 Übersicht der Deckungskreise

Aus dem Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Hambergen:

§ 4 III 1 GemHKVO Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich haben, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget).

§ 19 II GemHKVO Deckungsfähigkeit: Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Produktgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Von diesem Grundsatz sind die Aufwendungen und Auszahlungen für **Personal** ausgenommen. Hierfür ist der Deckungskreis 1 gebildet. Über alle Teilhaushalte sind diese Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Nicht enthalten sind Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit.

Für das **Gebäudemanagement** sind alle Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke und deren Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 3.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistungen des **Bauhofes** der Samtgemeinde sind bei den jeweiligen Produkten nachgewiesen und sind gegenseitig deckungsfähig = Deckungskreis 4.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden - § 19 Absatz 4 Satz 1 GemHKVO. Diese Regelung gilt für alle Produkte.

§ 20 I GemHKVO Übertragbarkeit: Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

§ 18 I 3 GemHKVO Zweckbindung: Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Zweckgebundene Mehrerträge (auch Spenden) werden im Ergebnishaushalt (die entsprechenden Einzahlungen im Finanzhaushalt) gebucht und sind übertragbar, soweit sie noch verfügbar sind (§ 20 IV GemHKVO).

6.1.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr entstanden die in der Deckungskreisübersicht dargestellten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt	am Mitteilung an Rat
DK 1 Personal	26,15 €	geringfügig, 0,02% des Ansatzes	ohne	
DK 4 Leistungen Bauhof	21.274,85 €	Der Umfang der Leistungen des Bauhofs wurde zu niedrig eingeplant.	23.02.2012	
DK 131 Heimathaus	6.555,40 €	Zwingend musste die Eiche beim Denkmal Ströhe ausgeschnitten werden; Planungsleistung für die Heizungsanlage im Heimathaus, beschädigter Pfeiler am Denkmal Heißebüttel wieder aufgemauert	ohne	
DK 136 Ausbau Straßenbeleuchtung	9.893,43 €	Die Überschreitung entstand durch die vollständige Übertragung der veranschlagten Haushaltsmittel für die Erneuerung der Erdkabel am Jantzen Park.	ohne	
DK 170 Finanzverwaltung	1.233,72 €	Die Gebühr für die Rechnungsprüfung 2009 fiel höher aus als in den Vorjahren	ohne	
DK 400 Straßenbau	13.888,49 €	Der Haushaltsrest aus dem Jahre 2010 reichte nicht zur Begleichung der vierten Abschlagsrechnung für die Baumaßnahme Alte Schulstraße (Regenwasserkanal, Asphaltdeckschick erneuern).	ohne	

6.1.3 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Konto	Bezeichnung	Betrag
54500.0960000 Projekt 202	Erneuerung Erdkabel Straßenbeleuchtung Jantzen Park	50.000,00 €
	Summe:	50.000,00 €

6.1.4 Zweckbestimmte Einzahlungen

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung regelt § 111 NKomVG (§ 83 NGO). Weitere Regelungen hierzu enthält § 25a GemHKVO (Die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen). In seiner Sitzung

am 03. März 2010 fasste der Rat der Samtgemeinde Hambergen einstimmig den Beschluss über die Regelung gemäß § 111 VII NKomVG (§ 83 IV NGO) über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring). Der Rat der Gemeinde Hambergen fasste in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 unter Tagesordnungspunkt 7 (Vorlage 13/2010) diesen Beschluss.

§ 18 GemHKVO regelt die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen. Hierzu gehören auch Spenden. Soweit die Erträge bzw. Einzahlungen nicht entsprechend verwendet werden, sind sie in das kommende Haushaltsjahr zu übertragen.

In Kontenart 614 werden die Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gebucht.

Konto	Bezeichnung	Betrag	Zweck
36220.6140000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	2.192,84 €	Jugendarbeit Altes Rathaus
36520.6140000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	13.615,89 €	Kindergarten Hambergen
36521.6140000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	6.807,95 €	Kindergarten Heißenbüttel
36522.6140000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden (GV)	6.807,95 €	Kindergarten Ströhe
	Summe:	29.424,63 €	

Die zweckbestimmten Einzahlungen wurden entsprechend verbraucht.

In der Kontenart 681 werden die Einzahlungen für Investitionszuwendungen gebucht. Geschäftsvorfälle fielen 2011 nicht an.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung wies im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag aus. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung konnte der Fehlbetrag von € 223.400 in einen Überschuss von € 21.291,37 umgewandelt werden. Mit der Veräußerung von Vermögen erzielte die Gemeinde Hambergen weitere außerordentliche Erträge, so dass insgesamt ein Überschuss im Ergebnishaushalt von 60.454,40 € erwirtschaftet wurde.

6.2.1 Gesamtergebnisrechnung

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf volle Euro kaufmännisch gerundet):

Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung i.v.H.	
Ordentliche Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	2.894.700 €	3.168.858 €	274.158 €	9,47%
<i>Gewerbsteuer</i>	442.900 €	593.486 €	150.586 €	34,00%
<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	1.491.700 €	1.619.768 €	128.068 €	8,59%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.300 €	27.020 €	2.720 €	11,19%
<i>Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden</i>	23.800 €	27.020 €	3.220 €	13,53%
Auflösungserträge aus Sonderposten	60.600 €	86.600 €	26.000 €	42,90%
öffentlich-rechtliche Entgelte	3.500 €	2.805 €	- 696 €	-19,87%
<i>Benutzungsgebühren</i>	3.500 €	2.805 €	- 696 €	-19,87%
privatrechtliche Entgelte	90.600 €	85.548 €	- 5.052 €	-5,58%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.000 €	25.983 €	- 6.017 €	-18,80%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	600 €	5.008 €	4.408 €	734,59%
sonstige ordentliche Erträge	151.600 €	185.018 €	33.418 €	22,04%
<i>Konzessionsabgaben</i>	150.600 €	180.437 €	29.837 €	19,81%
<i>Erträge aus Auflösung/Herabsetzung Rückstellung Urlaub</i>	- €	2.997 €	2.997 €	
außerordentliche Erträge	500 €	39.163 €	38.663 €	7732,61%
<i>Sonstige periodenfremde Erträge</i>	- €	5.820 €	5.820 €	
<i>Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken</i>	500 €	33.413 €	32.913 €	6582,64%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben:

Für die höheren Erträge sind ursächlich die Haushaltsstellen *Gewerbsteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*. Die Ermittlung des Haushaltsansatzes für die Erträge aus der Gewerbesteuer ist nur ansatzweise aus der Entwicklung der Vorjahre zu entnehmen. Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags führt das Finanzamt durch.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Der Qualitätskostenzuschuss des Landkreises für die Kindertagesstätten fiel höher als eingeplant aus.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Die Bewertung des Vermögens der Gemeinde Hambergen war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht abgeschlossen. Daher konnten in der Haushaltsplanung die Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionsförderungen, Auflösung aus Beiträgen) nicht vollständig berücksichtigt sein.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Die Benutzungsgebühren für das Heimathaus gingen zurück.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Kostenerstattungen für die Bewirtschaftung der Samtgemeinde für das Alte Rathaus und die Uwe-Brauns-Halle fiel geringer aus.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge:

Soweit rückwirkende Festsetzungen zu höheren Gewerbesteuererträgen führen, sind sie zu verzinsen. Die Erträge können nur geschätzt werden.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Abrechnung der Konzessionsabgabe führte zu Mehrerträgen.

In 2010 wurden für Urlaubsansprüche Rückstellungen gebildet. Da die nach 2012 zu übertragenen Urlaubstage geringer sind, konnten Rückstellungen aufgelöst werden.

Außerordentliche Erträge:

Sonstige periodenfremde Erträge: Aufgrund ungerechtfertigter Gaspreiserhöhungen erfolgte eine Rückzahlung des Energieversorgers für den Zeitraum 1. April 2008 bis 30. Juni 2009.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken: Im Haushalt 2010 waren Erlöse veranschlagt. Tatsächlich konnte das Grundvermögen erst 2011 veräußert und ein Ertrag erzielt werden.

Aufwendungen:

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.000,00 €	319.802,00 €	-53.198,00 €	-14,26%
Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	79.500,00 €	38.769,00 €	-40.731,00 €	-51,23%
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	136.000,00 €	141.315,00 €	5.315,00 €	3,91%
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00 €	3.197,00 €	3.197,00 €	
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.000,00 €	2.435,00 €	-3.565,00 €	-59,42%
Bewirtschaftung der Grundstücke	97.500,00 €	87.799,00 €	-9.701,00 €	-9,95%
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	53.700,00 €	46.021,00 €	-7.679,00 €	-14,30%
Abschreibungen	194.000,00 €	212.543,00 €	18.543,00 €	9,56%
AfA auf Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	18.749,00 €	18.749,00 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85.800,00 €	80.999,00 €	-4.801,00 €	-5,60%
Transferaufwendungen	2.573.100,00 €	2.676.554,00 €	103.454,00 €	4,02%
Gewerbesteuerumlage	88.200,00 €	118.746,00 €	30.546,00 €	34,63%
Kreisumlage	1.220.200,00 €	1.315.463,00 €	95.263,00 €	7,81%
sonstige ordentliche Aufwendungen	158.975,00 €	158.171,00 €	-804,00 €	-0,51%
Erstattung an Gemeinden	114.275,00 €	114.275,00 €	0,00 €	0,00%

Erläuterungen hierzu:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung der Grundstücke: Unter dem Eindruck des unausgeglichene Ergebnishaushalts wurde weitestgehend auf Unterhaltungsmaßnahmen verzichtet, soweit sie nicht unabweisbar waren. So wurde in den Seniorenwohnungen nur ein Bad erneuert und die Erneuerung der Heizung im Alten Rathaus unterblieb. Die Erhöhung des Zaunes beim Kindergarten Ströhe war günstiger als zunächst eingeschätzt.

Unterhaltung des beweglichen Vermögens / Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände: Im Rahmen des Budgets werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Das Haushaltsrecht erlaubt, innerhalb des Budgets die Mittel zweckmäßig einzusetzen. Auch daher ergeben sich Verschiebungen.

Bewirtschaftung der Grundstücke: Die Haushaltsansätze für den Energieverbrauch werden sorgfältig geschätzt. Trotzdem kommt es zu Abweichungen.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen: Die veranschlagten Planungskosten für den Kreisel in der Ortsmitte und für Entwässerungspläne wurden nicht in dem geplanten Umfang benötigt. Hingegen fielen Mehraufwendungen für die Straßenbeleuchtung an.

Abschreibungen:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans war die Bewertung des Anlagevermögens nicht abgeschlossen. Der Bereich der Bauten auf fremden Grund und Boden (z.B. Buswarte Häuser, Straßenbeleuchtung an der Bundesstraße) fehlte noch vollständig.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Aus den Kreditermächtigungen aus Vorjahren wurde ein Darlehen aufgenommen. Der tatsächliche Zinssatz (3,84%) fiel niedriger aus als geplant.

Transferaufwendungen:

Gewerbesteuerumlage: Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinzahlungen war auch eine höhere Gewerbesteuerumlage zu entrichten.

Kreisumlage: Die Steuerkraftmesszahl stieg aufgrund des höheren Aufkommens um 7,81%. Buchhalterisch ist die im Folgejahr höhere Kreisumlage dem laufenden Jahr zuzurechnen. Folglich wurde eine Rückstellung gebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Zu den Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) gehören auch die Zahlungen an die Samtgemeinde für die Inanspruchnahme des Bauhofs. Es war eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 21.274,85 (Haushaltsansatz € 93.000) erforderlich.

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen

Die Gemeinde Hambergen ist Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Hambergen. In der Übergangszeit auf das neue Haushaltsrecht bestimmten nach § 72 V der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) die Samtgemeinden den Rechnungsstil der Mitgliedsgemeinden. Damit übernahmen die Mitgliedsgemeinden auch den Aufbau der Teilhaushalte und der Produkte der Samtgemeinde.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch von erheblich erscheinenden Abweichungen in den Teilrechnungen verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung wies einen Fehlbedarf aus. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung konnte ein Finanzmittelüberschuss (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit) erreicht werden.

6.3.1 Gesamtfinanzrechnung

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert (Beträge auf volle Euro kaufmännisch gerundet):

Einzahlungen:

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i. v. H.
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Steuern und ähnliche Abgaben	2.882.600 €	3.179.110 €	296.510 €	10,29%
<i>Gewerbesteuer</i>	434.400 €	593.730 €	159.330 €	36,68%
<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	1.491.700 €	1.625.816 €	134.116 €	8,99%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.300 €	29.425 €	5.125 €	21,09%
<i>Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden</i>	23.800 €	29.425 €	5.625 €	23,63%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.500 €	3.870 €	370 €	10,56%
Privatrechtliche Entgelte	90.600 €	85.169 €	- 5.431 €	-5,99%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.000 €	25.983 €	- 6.017 €	-18,80%
<i>Erstattungen von Gemeinden</i>	29.000 €	25.573 €	- 3.427 €	-11,82%
<i>Räumliche Planungs-, Entwicklungsmaßnahmen</i>	3.000 €	410 €	- 2.590 €	-86,33%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	600 €	6.259 €	5.659 €	943,11%
<i>Verzinsung von Steuernachforderungen</i>	500 €	6.160 €	5.660 €	1131,90%
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	151.600 €	186.791 €	35.191 €	23,21%
<i>Konzessionsabgaben</i>	150.600 €	180.437 €	29.837 €	19,81%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben:

Für die höheren Einzahlungen sind ursächlich die Haushaltsstellen *Gewerbesteuer* und *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*. Die Ermittlung des Haushaltsansatzes für die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer ist nur ansatzweise aus der Entwicklung der

Vorjahre zu entnehmen. Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags führt das Finanzamt durch.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Der Qualitätskostenzuschuss des Landkreises für die Kindertagesstätten fiel höher als eingeplant aus.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Die Benutzungsgebühren für das Heimathaus gingen zurück. Die Summe der Einzahlungen liegt aufgrund von Einzahlungen auf Forderungen aus Vorjahren jedoch über dem Planansatz.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Kostenerstattungen für die Bewirtschaftung der Samtgemeinde für das Alte Rathaus und die Uwe-Brauns-Halle fiel geringer aus.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge:

Soweit rückwirkende Festsetzungen zu höheren Gewerbesteuerforderungen führen, sind sie zu verzinsen. Die Einzahlungen können nur geschätzt werden.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Abrechnung der Konzessionsabgabe führte zu Nachzahlungen.

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen

Die Gemeinde Hambergen ist Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Hambergen. In der Übergangszeit auf das neue Haushaltsrecht bestimmten nach § 72 V der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) die Samtgemeinden den Rechnungsstil der Mitgliedsgemeinden. Damit übernahmen die Mitgliedsgemeinden auch den Aufbau der Teilhaushalte und der Produkte der Samtgemeinde.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch von erheblich erscheinenden Abweichungen in den Teilrechnungen verzichtet. Aus

6.4 Bewertung der Schlussbilanz

6.4.1 Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen der Kommune. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen und liquide Mittel. Zudem wird auf der Aktiva die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

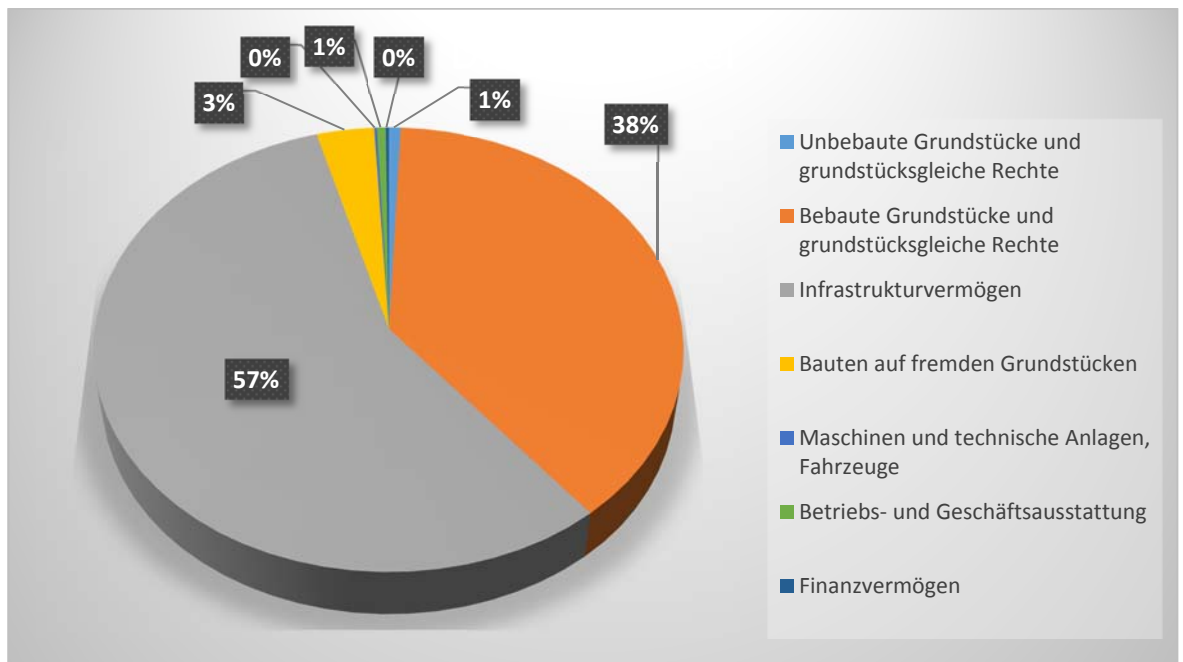
Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2010 wies die Aktiva eine Bilanzsumme von 10.960.840,23 Euro aus. In der Schlussbilanz 2011 weist die Aktiva eine Bilanzsumme von 10.722.753,94 Euro aus. Hieraus ergibt sich in 2011 eine Verringerung der Vermögenswerte in Höhe von 238.086,29 Euro.

6.4.1.1 Zusammensetzung des Anlagevermögens

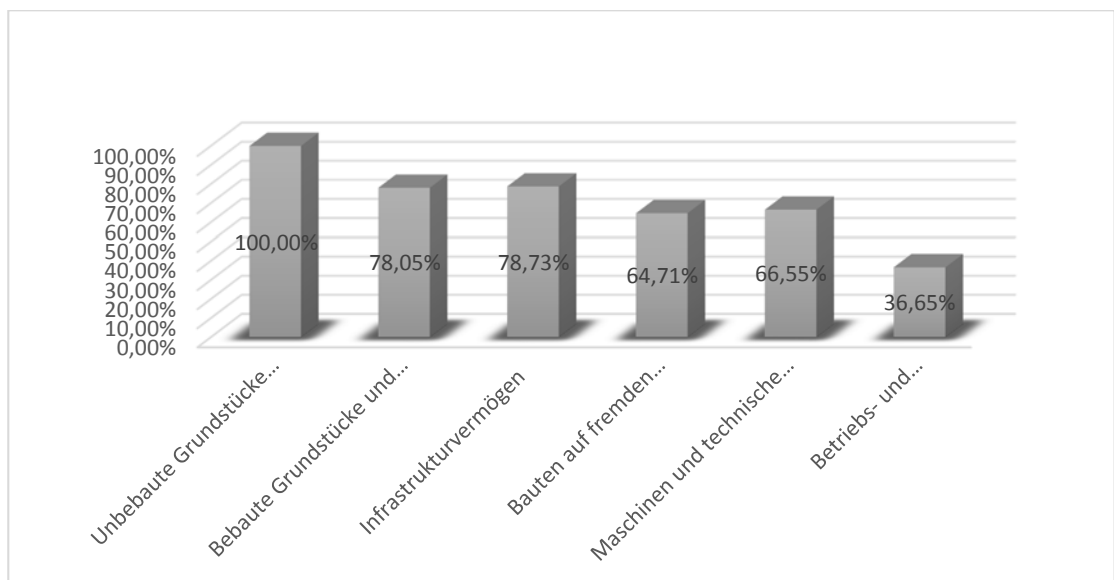
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



6.4.1.2 Immaterielles Vermögen

Die Gemeinde Hambergen verfügt nicht über immaterielles Vermögen.

6.4.1.3 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Die Einzelnachweise ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2010	31.12.2011
0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen	33.870,60 €	33.870,60 €
0120000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	4.866,00 €	4.866,00 €
0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	24.306,50 €	24.306,50 €
0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	12.229,80 €	12.229,80 €
Summe	75.272,90 €	75.272,90 €

Für die oben aufgeführten Konten ergaben sich im Haushaltsjahr 2011 keine Veränderungen, sodass der Wert am Schlussbilanzstichtag 2011 dem Wert zum Schlussbilanzstichtag 2010 entspricht.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2010	31.12.2011
0211 Grund und Boden bei Wohnbauten	268.329,00 €	229.209,00 €
0212 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	434.440,59 €	410.955,67 €
0221 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	170.320,00 €	170.320,00 €
0222 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	920.836,44 €	906.487,02 €
0241 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	484.201,24 €	484.201,24 €
0242 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	1.927.857,28 €	1.892.475,23 €
0292 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	21.330,25 €	20.311,27 €
Summe	4.227.314,80 €	4.113.959,43 €

0211000 / 0221000 / 0241000

Das Grundstück/Gebäude Bahnhofstraße 26 in Hambergen (Flurstück 3 223/008) wurde bis 2011 vermietet. Nach Ende des Mietverhältnisses wurde das Grundstück im August 2011 zu einem Preis von 82.500 € verkauft, wovon 39.120,00 € auf den Wert des Grundstückes entfielen (Konto 0211000).

Weitere Grundstückskäufe oder -verkäufe wurden nicht getätigt, sodass die anderen Konten unverändert blieben.

0212000 / 0222000 / 0242000 / 0292000

Das Grundstück/Gebäude Bahnhofstraße 26 in Hambergen (Flurstück 3 223/008) wurde bis 2011 vermietet. Nach Ende des Mietverhältnisses wurde das Grundstück im August 2011 zu einem Preis von 82.500 € verkauft, wovon 10.512,81 € auf den Restwert des Gebäudes entfielen (Konto 0212000).

Für die in 2009 und 2010 erfolgten Umbaumaßnahmen am Kindergarten Heißenbüttel ging im Januar 2011 eine Schlussrechnung für das Architektenhonorar ein. Der Betrag in Höhe von 11.140,77 € wurde auf dem Anlagegut 2000003/10 nachaktiviert (Konto 0222000).

Die Wertminderungen ergaben sich aus der planmäßigen Abschreibung des Vermögens für das Jahr 2011 in Höhe von 74.863,33 €.

Außerordentliche Abschreibungen wurden in Höhe des Restwertes (10.512,81 €) des Gebäudes Bahnhofstraße 26 vorgenommen.

Infrastrukturvermögen	31.12.2010	31.12.2011
0310 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.112.983,55 €	4.112.788,55 €
0320 Brücken und Tunnel	41.554,98 €	40.890,72 €
0341 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	87.999,75 €	87.999,75 €
0342 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	412.942,93 €	415.053,99 €
0350 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.451.857,01 €	1.383.123,84 €
0390 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	30.426,63 €	28.703,05 €
Summe	6.137.764,85 €	6.068.559,90 €

0310000 / 0341000

Am 25.02.2011 erfolgte die Auflassung für den Verkauf eines Teiles des Flurstückes 3 618/001 – Edelhof-. Verkauft wurden 13,00 m² zu einem Preis von 57,00 € je m². Bewertet ist der m² mit 15,00 €, sodass insgesamt ein Abgang in Höhe von 195,00 € erfolgte (Konto 0310000).

Weitere Grundstückskäufe oder -verkäufe wurden nicht getätigt, sodass die anderen Konten unverändert blieben.

0320000 / 0342000 / 0350000 / 0390000

Im Oktober 2010 wurde der Regenwasserkanal in der Alten Schulstraße (AG:2000183/7) fertiggestellt. In 2011 wurde durch die ausführende Baufirma eine Rechnung in Höhe von 25.000,00 € gestellt, wovon 14.732,50 € auf die Herstellung des RW-Kanals entfallen. Dieser Betrag wurde nachaktiviert (Konto: 0342000).

Im Oktober 2010 wurde die komplette Sanierung der Alten Schulstraße (AG:2000183/7) fertiggestellt. In 2011 wurde durch die ausführende Baufirma eine Rechnung in Höhe von 25.000,00 € gestellt, wovon 10.267,50 € auf die Herstellung der Oberfläche entfallen. Dieser Betrag wurde nachaktiviert (Konto: 0350000).

Im September 2010 wurde in der Straße „Am Jantzen Park“ das Straßenbeleuchtungskabel auf 704 Metern erneuert. Das Kabel wurde unter dem Anlagegut 2000207/3 aktiviert (Konto 0350000). Im Januar 2011 wurde die Schlussrechnung in Höhe von 3.107,31 € beglichen und nachaktiviert.

Im März 2011 wurde in der Straße „Auf der Lust“ das Straßenbeleuchtungskabel auf 280 Metern zu Herstellungskosten von 3.661,52 € erneuert. Das Kabel wurde unter dem Anlagegut 2000263/3 aktiviert (Konto: 0350000).

Im Oktober 2011 wurde in der Straße „Am neuen Lande“ das Straßenbeleuchtungskabel auf 95 Metern zu Herstellungskosten von 3.101,34 € erneuert. Das Kabel wurde unter dem Anlagegut 2000288/5 aktiviert (Konto 0350000).

Am Kreisel an der B74 in Hambergen wurde im Mai 2011 eine neue Straßenlampe zu Herstellungskosten in Höhe von 1.743,47 € errichtet (Lampe Nr. 5). Diese wurde auf dem Anlagegut 200400/36 aktiviert (Konto: 0350000).

Die Wertminderungen ergaben sich aus der planmäßigen Abschreibung des Vermögens für das Jahr 2011 in Höhe von 105.623,59 €.

Außerordentliche Abschreibungen erfolgten in Höhe der Restwerte der alten Straßenbeleuchtung.

Bauten auf fremden Grundstücken	31.12.2010	31.12.2011
0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden	390.694,25 €	370.817,64 €
Summe	390.694,25 €	370.817,64 €

Im Jahr 2011 erfolgte für das oben aufgeführte Konto keine Investition.

Die Wertminderung ergab sich aus der Abschreibung des Vermögens für das Jahr 2011 in Höhe von 19.876,61 €.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	31.12.2010	31.12.2011
0550000 Kulturdenkmäler	3,00 €	3,00 €
Summe	3,00 €	3,00 €

Die hier erfassten Denkmäler wurden bei der Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz mit einem Erinnerungswert erfasst.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2010	31.12.2011
0620000 Maschinen und technische Anlagen	13.354,40 €	16.895,93 €
Summe	13.354,40 €	16.895,93 €

Für das Heimathaus Ströhe wurde ein Aufsitzmäher des Herstellers Honda zu einem Preis von 4.267,79 € erworben.

Die Kehrmaschine wurde als Anbauteil, welches aber auch unabhängig vom Honda Aufsitzmäher genutzt werden kann, einzeln bewertet. Die Anschaffungskosten betragen 1.392,30 €.

Die Wertminderung ergab sich aus der Abschreibung des Vermögens für das Jahr 2011 in Höhe von 2.118,56 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2010	31.12.2011
0710 Betriebsvorrichtungen	34.294,61 €	30.541,28 €
0720 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.993,51 €	21.380,74 €
0752010 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	2.661,04 €	1.995,78 €
0752011 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00 €	2.918,50 €
Summe	61.949,16 €	56.836,30 €

Für die Jugendfreizeitstätte Altes Rathaus, für den Bereich Straßen, Wege und Plätze und für das Heimathaus Ströhe-Spreddig wurden verschiedene Vermögensgegenstände zwischen 150,00 € und 1.000,00 € Netto angeschafft, welche zusammen einen Anschaffungswert von 3.094,78 € hatten (Konto: 0752011). Das Schneeräumschild für den Honda Aufsitzmäher hatte einen Anschaffungswert von 553,35 € und ist daher auch im Sammelposten zu buchen.

Die Wertminderungen ergaben sich aus der planmäßigen Abschreibung des Vermögens für das Jahr 2011 in Höhe von 8.760,99 €.

6.4.1.4 Finanzvermögen

Wertpapiere	31.12.2010	31.12.2011
1427300 Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	74,45 €	77,47 €
Summe	74,45 €	77,47 €

Hierbei handelt es sich um einen Geschäftsanteil bei der Volksbank eG Osterholz. Die Steigerung in 2011 um 3,02 € resultiert aus der Ausschüttung der Dividende.

Öffentlich-rechtliche Forderungen	31.12.2010	31.12.2011
1511062 Forderungen aus Säumniszuschlägen	25,57 €	55,57 €
1511063 Forderungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen	4.112,00 €	2.853,00 €

1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren	32.802,04 €	31.602,04 €
1519200 Pauschalwertberichtigung	-30.000,00 €	-30.000,00 €
1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung	2.404,27 €	-25.072,12 €
1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A	117,13 €	140,38 €
1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B	23.161,08 €	19.318,27 €
1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer	100.562,11 €	100.318,59 €
1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	1.365,11 €	1.223,68 €
1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	-5.000,00 €	-4.100,00 €
1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	-73.000,00 €	-74.000,00 €
1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	-500,00 €	-450,00 €
1599219 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuernachforderungen	-2.000,00 €	-2.300,00 €
Summe	54.049,31 €	19.589,41 €

Sonstige privatrechtliche Forderungen	31.12.2010	31.12.2011
1611001 Forderungen aus Mieten und Pachten	350,11 €	741,34 €
1611200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf	13,00 €	0,00 €
Summe	363,11 €	741,34 €

6.4.1.5 *Liquide Mittel*

Liquide Mittel	31.12.2010	31.12.2011
Summe	0 €	0 €

Die Samtgemeinde führt für die Mitgliedsgemeinden die Kassengeschäfte, so dass der gesamte Geldbestand in der Bilanz der Samtgemeinde ausgewiesen wird. Dementsprechend hat die Samtgemeinde bei einem negativen Geldbestand der Mitgliedsgemeinde eine Forderung gegenüber der Mitgliedsgemeinde und die Mitgliedsgemeinde eine Verbindlichkeit gegenüber der Samtgemeinde.

Die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse der der Gemeinde Hambergen betragen zum 31.12.2011 € 194.977,82 (siehe Passiva 6.4.12).

6.4.1.6 *Aktive Rechnungsabgrenzung*

Buchungsvorfälle für die aktive Rechnungsabgrenzung fielen nicht an.

6.4.2 Passiva,

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft mit der das Vermögen erworben wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettosition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2010 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 10.960.840,23 Euro aus. In der Schlussbilanz 2011 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 10.722.753,32 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2011 eine Verringerung der Bilanzsumme in Höhe von 238.086,91 Euro.

6.4.2.1 Nettosition

Die Nettosition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettosition setzt sich aus dem Basisreinvertmögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2010 wies die Nettosition eine Gesamtsumme von 8.781.023,17 Euro aus.

In der Schlussbilanz 2011 wies die Nettosition eine Gesamtsumme von 8.756.377,70 Euro aus.

6.4.2.2 Basis-Reinvertmögen

Das Basisreinvertmögen beträgt zum Jahresabschluss 2011 € 6.935.986,51 und hat sich damit gegenüber dem Jahresabschluss 2010 nicht verändert.

6.4.2.3 Rücklagen

Die Gemeinde Hambergen hat keine Rücklagen.

6.4.2.4 Jahresergebnis

Jahresergebnis	31.12.2010	31.12.2011
Jahresergebnis	-318.690,87 €	-258.236,47 €
Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-318.690,87 €	-258.236,47 €
- ordentliches Ergebnis	-321.512,18 €	-300.220,81 €
- außerordentliches Ergebnis	2.821,31 €	41.984,34 €
Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	0,00 €	0,00 €

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 in Höhe von 60.454,40 € führt zur Verringerung der Fehlbeträge.

6.4.2.5 Sonderposten

Sonderposten Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.12.2010	31.12.2011
2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.561.612,53 €	1.507.840,10 €
2111700 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen von privaten Unternehmen	359.255,34 €	340.084,06 €
2111800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen von übrigen Bereichen	6.132,84 €	5.823,18 €
Summe	1.927.000,71 €	1.853.747,34 €

Im Haushaltsjahr 2011 erhielt die Gemeinde Hambergen keine Spenden oder Zuweisungen.

Die Wertminderung ergibt sich aus der planmäßigen ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2011 in Höhe von 73.253,37 €.

Sonderposten und ähnliche Entgelte	Beiträge	31.12.2010	31.12.2011
2120000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		236.726,82 €	224.880,32 €
Summe		236.726,82 €	224.880,32 €

Für den in 2008 abgeschlossenen Bau des Regenwasserkanals im Gatzenweg wurden Anliegerbeiträge erhoben. In 2011 ging die Restsumme von 1.500,00 € ein und wurde dem Anlagegut 2000171/2 zugeschrieben.

Die Wertminderung ergibt sich aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2011 in Höhe von 13.346,50 €.

6.4.2.6 Schulden

Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen	31.12.2010	31.12.2011
2311300 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Land Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro	139.658,64 €	129.614,86 €
2312300 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Gemeinden Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro	13.510,98 €	13.144,65 €
2317300 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro	1.303.291,62 €	1.507.271,20 €
Summe	1.456.461,24 €	1.650.030,71 €

Die Gemeinde Hambergen nahm am 25.03.2011 einen Kredit in Höhe von 275.000,00 € auf. Die Kreditaufnahme erfolgte aus der noch nicht in Anspruch genommener Kreditermächtigung aus dem Jahre 2009.

Die planmäßige Tilgung wurde mit 81.430,53 € vorgenommen. Die Netto-Neuverschuldung beträgt 193.569,47 €.

Zum Verschuldungsgrad siehe unter 7 **Kennzahlen**.

Liquiditätskredite	31.12.2010	31.12.2011
2791800 Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse	673.029,28 €	194.977,82 €

Die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen die Samtgemeinde konnten erheblich um 478.051,46 € reduziert werden.

Andere sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2010	31.12.2011
2791099 Sonstige Verbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung	2.689,00 €	15.064,85 €
2791209 Verbindlichkeiten aus der Einkommensteuer	19.029,00 €	0,00 €
Summe	21.718,00 €	15.064,85 €

6.4.2.7 Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen. So sind beispielsweise die Gebühren für die Prüfung der Jahresrechnung dem Jahr zu belasten, das zu prüfen ist. Auch für unterlassene Instandhaltungen z.B. an Gebäuden der Gemeinde sind Rückstellungen zu bilden, wenn diese Instandhaltungen in den folgenden drei Jahren nachgeholt werden (§ 43 Absatz 1 Nr. 3 GemHKVO).

Im Unterschied zur Rückstellung ist eine Verbindlichkeit in Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit genau bestimmbar. Die Höhe einer jeden Rückstellung wurde nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt (§ 43 Absatz 2 Satz 1 GemHKVO).

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2011 insgesamt 106.302,24 € und ist durch Zuführungen und Auflösungen insgesamt um 77.828,70 € höher als zum Vorjahr. Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2011 zu bilden, bzw. wurden aufgelöst/in Anspruch genommen:

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für Überstunden

Urlaub (Konto 2821):

Zum 01.01.2010 betragen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	751,89 €
Zum 31.12.2010 betragen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	3.482,67 €
Zum 31.12.2011 betragen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	485,62 €

Somit sind, nachdem in 2010 Rückstellungen durch Zuführungen aufgebaut wurden, diese im Haushaltsjahr 2011 mit 2.997,05 € aufgelöst worden.

Überstunden (Konto 2822)

Zum 01.01.2010 betragen die Rückstellungen für geleistete Überstunden	6.598,52 €
Zum 31.12.2010 betragen die Rückstellungen für geleistete Überstunden	2.390,87 €
Zum 31.12.2011 betragen die Rückstellungen für geleistete Überstunden	4.282,62 €

Im Vergleich zum 31.12.2010 sind die Rückstellungen für Überstunden um 1.891,75 € gestiegen / zugeführt worden.

Im Vergleich zum Wert der Ersten Eröffnungsbilanz nahmen die Rückstellungen für Überstunden um 2.315,90 € ab.

Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Für unterlassene Instandhaltungen ergaben sich keine Rückstellungen. Zwar wurden nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt; jedoch waren die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Rückstellungsbildung (§ 43 Absatz 4 GemHKVO) nicht gegeben.

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Aufgrund der gestiegenen Umlagekraft ergibt sich eine im Haushaltsjahr 2012 zu zahlende höhere **Kreisumlage**. Dieser Betrag ist als Rückstellung im Haushaltsjahr 2011 gebucht. Es wurde ein Betrag von 95.334 € ermittelt.

Eine in 2012 höhere Samtgemeindeumlage ist hingegen nicht zu erwarten. Es wurde daher keine Rückstellung für die Samtgemeindeumlage gebildet.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Konto 2891: Für die zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 aufzuwendenden Gebühren wurde aus den Erfahrungswerten vorheriger Prüfungen eine Rückstellung über 3.600 € gebucht.

Konto 2891501: Die im Haushaltsjahr 2010 gebildete Rückstellung über 20.000 € für noch zu erwartende Nachforderungen aus der Abrechnung mit Trägern von Kindertagesstätten wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Zuführungen zu den Rückstellungen wurden nicht gebucht, da mit Nachforderungen aus der Betriebskostenabrechnung 2011 nicht zu rechnen ist.

Weitere Geschäftsvorfälle oder Sachverhalte, die die Bildung einer Rückstellung im Haushaltsjahr 2011 erforderlich machen, liegen nicht vor.

6.4.2.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung werden Einzahlungen gebucht, die vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind, der Ertrag jedoch später entsteht. Auch nicht im Haushaltsjahr verwendete zweckgebundene Erträge sind hier zu buchen (§ 49 III und IV GemHKVO).

Aus den Geschäftsvorfällen des Rechnungsjahres ergaben sich keine Buchungen für die passive Rechnungsabgrenzung. Die Passive Rechnungsabgrenzung aus dem Jahre 2010 wurde in 2011 aufgelöst.

6.5 Besondere Vorgänge von Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eintraten

In diese Betrachtung ist der Zeitraum vom 31.12.2011 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im August/September 2016 einzubeziehen.

Zu benennen sind hier sicherlich die nachhaltig verbesserte Ortskernentwässerung sowie die Fortschreitung der Planung für den Verkehrskreis im Ortskern. Da ein Finanzmittelbestand nicht vorhanden ist, können die investiven Maßnahmen nur durch eine Kreditaufnahme finanziert werden. Gleiches gilt für die Investitionen in anderen Bereichen.

Feststellbar ist auch, dass verschobene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden der Gemeinde zu einem Instandhaltungsstau führten. Dessen Abbau forderte oder fordert einen erhöhten Aufwand (z.B. Kindertagesstätten, Wohnanlage Butterberg).

Die Erweiterung der Kindertagesstätten um Krippengruppen aber auch die Erweiterung von Öffnungszeiten erfordern einen höheren Aufwand und auch investive Umbaumaßnahmen.

Ab 2014 konnte der Haushaltsausgleich in der Planung erreicht werden. Für 2016 greift die Fiktion des Haushaltsausgleichs (vergleiche Seite 40+41 Haushaltsplan 2016).

Nicht unberücksichtigt bleiben dürfen jedoch die gebildeten Rückstellungen und auch durch die übertragenen Haushaltsermächtigungen ergeben sich zusätzliche Belastungen.

6.6 Finanzwirtschaftliche Risiken für die zukünftige Aufgabenerfüllung

Nach Überwindung der globalen Finanzkrise kann bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen weiterhin eine positive Entwicklung erwartet werden.

Die Kreditzinsen befinden sich auf einem historisch niedrigen Niveau. Dieses wird nicht dauerhaft so bleiben.

Insgesamt betrachtet, ist stetige Aufgabenerfüllung ist nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Ergebnis 2011	Planansatz	Ergebnis 2010
Steuerquote:	88,88%	82,64%	80,05%
Allgemeine Umlagequote:	0,00%	0,00%	0,00%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität:	3,29%	3,36%	3,12%
Abschreibungsintensität1:	5,92%		5,86%
Zinslastquote:	2,27%	2,45%	2,07%
Liquiditätskreditquote:			
Reinvestitionsquote3:	27,02%		148,97%
Verschuldungsgrad:	18,34%		19,89%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Gemeinde Hambergen				
Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.				
		2011		2010
Nettoposition	8.756.377,70 €	81,82%	8.781.023,17 €	80,51%
/ Anlagevermögen	10.702.345,10 €		10.906.353,36 €	
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.				
		2011		2010
Nettoposition +	8.756.377,70 €	97,23%	8.781.023,17 €	
Fremdkapital	1.650.030,71 €		1.456.461,24 €	93,87%
/ Anlagevermögen	10.702.345,10 €		10.906.353,36 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Hambergen zum 01.01.2011

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeister folgendes:

8.1 Aufklärung und Nachweise

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Ohm	Gerd	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Gerken	Hildegard	Kasse

8.2 Bücher und Schriften

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

8.3 Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde
Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten)
gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung
von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

bestanden nicht

sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2
GemHKVO) bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus
anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung
sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

bestanden nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der
wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979
(Neufassung 15.03.2015)

Vollständig geregelt.

nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

bestanden nicht.

habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 13.10.2016

Der Bürgermeister

Gerd Brauns

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Ergebnis- und Finanzrechnung

Bilanz zur Veröffentlichung

Übertragene Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2012

Rückstellungsübersicht 2011

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Schuldenübersicht



Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	2.887.365,89	3.168.857,81	2.894.700,00	274.157,81
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.235,81	27.020,36	24.300,00	2.720,36
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	87.671,27	86.599,87	60.600,00	25.999,87
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.280,50	2.804,50	3.500,00	-695,50
6. + privatrechtliche Entgelte	97.074,08	85.547,53	90.600,00	-5.052,47
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.177,75	25.983,37	32.000,00	-6.016,63
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.942,99	5.007,53	600,00	4.407,53
11. + sonstige ordentliche Erträge	153.623,21	185.017,74	151.600,00	33.417,74
12. = Summe ordentliche Erträge	3.285.371,50	3.586.838,71	3.257.900,00	328.938,71
13. - Aufwendungen für aktives Personal	112.714,45	117.478,32	117.700,00	-221,68
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.721,63	319.801,95	373.000,00	-53.198,05
16. - Abschreibungen	321.791,22	212.543,08	194.000,00	18.543,08
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.718,70	80.999,12	85.800,00	-4.800,88
18. - Transferaufwendungen	2.638.209,75	2.676.554,02	2.573.100,00	103.454,02
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	155.727,93	158.170,85	158.974,85	-804,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.606.883,68	3.565.547,34	3.502.574,85	62.972,49
21. = Ordentliches Ergebnis	-321.512,18	21.291,37	-244.674,85	265.966,22
22. + außerordentliche Erträge	5.944,63	39.163,03	500,00	38.663,03
23. - außerordentliche Aufwendungen	3.123,32	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	2.821,31	39.163,03	500,00	38.663,03
= Jahresergebnis	-318.690,87	60.454,40	-244.174,85	304.629,25

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	2.894.638,92	3.179.110,32	2.882.600,00	296.510,32
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.831,54	29.424,63	24.300,00	5.124,63
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.615,50	3.869,50	3.500,00	369,50
5. + Privatrechtliche Entgelte	99.298,93	85.169,30	90.600,00	-5.430,70
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.177,75	25.983,37	32.000,00	-6.016,63
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.730,69	6.258,63	600,00	5.658,63
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	154.115,59	186.790,53	151.600,00	35.190,53
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.205.408,92	3.516.606,28	3.185.200,00	331.406,28
11. - Auszahlungen für aktives Personal	109.983,67	115.586,57	117.700,00	-2.113,43
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	303.721,63	311.273,28	373.000,00	-61.726,72
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	74.773,70	80.946,16	85.800,00	-4.853,84
15. - Transferauszahlungen	2.615.520,75	2.597.456,02	2.573.100,00	24.356,02
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	155.198,73	154.487,67	158.974,85	-4.487,18
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.198,48	3.259.749,70	3.308.574,85	-48.825,15
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.789,56	256.856,58	-123.374,85	380.231,43
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.144,76	0,00	0,00	0,00
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.000,00	1.500,00	0,00	1.500,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	72.705,33	700,00	72.005,33
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.535,67	0,00	10.535,67
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.144,76	84.741,00	700,00	84.041,00
26. - Baumaßnahmen	298.412,97	47.754,41	74.031,72	-26.277,31
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.338,57	9.308,22	0,00	9.308,22
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.751,54	57.062,63	74.031,72	-16.969,09
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-151.606,78	27.678,37	-73.331,72	101.010,09
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-205.396,34	284.534,95	-196.706,57	481.241,52
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	275.000,00	61.200,00	213.800,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	72.094,84	81.483,49	84.000,00	-2.516,51
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-72.094,84	193.516,51	-22.800,00	216.316,51
37. = Finanzmittelbestand	-277.491,18	478.051,46	-219.506,57	697.558,03
40a. = Saldo der Finanzrechnung	-277.491,18	478.051,46	-219.506,57	697.558,03
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-395.538,10	-673.029,28	-673.029,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	-673.029,28	-194.977,82	-892.535,57	697.557,75

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 37

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:24:32

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.733,80	7.204,53	7.000,00	204,53
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.795,49	1.673,98	1.800,00	-126,02
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.529,29	8.878,51	8.800,00	78,51
21. = ordentliches Ergebnis	-7.529,29	-8.878,51	-8.800,00	-78,51
25. = Jahresergebnis	-7.529,29	-8.878,51	-8.800,00	-78,51
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.529,29	-8.878,51	-8.800,00	-78,51



A. Teilergebnisrechnung 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 38

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:24:32

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500,00	-500,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	61.964,10	60.126,46	36.500,00	23.626,46
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.280,50	2.804,50	3.500,00	-695,50
6. + privatrechtliche Entgelte	81.022,80	69.115,59	74.500,00	-5.384,41
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.177,75	25.983,37	32.000,00	-6.016,63
12. = Summe ordentliche Erträge	171.445,15	158.029,92	147.000,00	11.029,92
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	56.804,85	58.552,94	61.300,00	-2.747,06
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.192,58	268.921,61	310.500,00	-41.578,39
16. - Abschreibungen	214.516,71	184.600,06	157.500,00	27.100,06
18. - Transferaufwendungen	13.220,42	12.180,00	13.700,00	-1.520,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	123.722,55	123.767,81	139.474,85	-15.707,04
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	654.457,11	648.022,42	682.474,85	-34.452,43
21. = ordentliches Ergebnis	-483.011,96	-489.992,50	-535.474,85	45.482,35
22. + außerordentliche Erträge	5.200,42	37.594,70	500,00	37.094,70
23. - außerordentliche Aufwendungen	3.103,45	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	2.096,97	37.594,70	500,00	37.094,70
25. = Jahresergebnis	-480.914,99	-452.397,80	-534.974,85	82.577,05
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-480.914,99	-452.397,80	-534.974,85	82.577,05



A. Teilergebnisrechnung 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 39

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:24:32

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	2.887.365,89	3.168.857,81	2.894.700,00	274.157,81
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	10.914,90	10.914,90	10.900,00	14,90
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.942,99	5.007,53	600,00	4.407,53
11. + sonstige ordentliche Erträge	149.415,56	182.020,69	151.600,00	30.420,69
12. = Summe ordentliche Erträge	3.052.639,34	3.366.800,93	3.057.800,00	309.000,93
ordentliche Aufwendungen				
16. - Abschreibungen	80.500,00	1.300,00	0,00	1.300,00
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.718,70	80.999,12	85.800,00	-4.800,88
18. - Transferaufwendungen	2.217.105,00	2.269.341,00	2.143.600,00	125.741,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.837,04	7.367,87	6.000,00	1.367,87
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.375.160,74	2.359.007,99	2.235.400,00	123.607,99
21. = ordentliches Ergebnis	677.478,60	1.007.792,94	822.400,00	185.392,94
25. = Jahresergebnis	677.478,60	1.007.792,94	822.400,00	185.392,94
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	677.478,60	1.007.792,94	822.400,00	185.392,94



A. Teilergebnisrechnung 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 40
Datum: 19.06.2017
Uhrzeit: 11:24:32

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.235,81	27.020,36	23.800,00	3.220,36
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	14.792,27	15.558,51	13.200,00	2.358,51
6. + privatrechtliche Entgelte	16.051,28	16.431,94	16.100,00	331,94
11. + sonstige ordentliche Erträge	4.207,65	2.997,05	0,00	2.997,05
12. = Summe ordentliche Erträge	61.287,01	62.007,86	53.100,00	8.907,86
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	55.909,60	58.925,38	56.400,00	2.525,38
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.795,25	43.675,81	55.500,00	-11.824,19
16. - Abschreibungen	26.774,51	26.643,02	36.500,00	-9.856,98
18. - Transferaufwendungen	407.884,33	395.033,02	415.800,00	-20.766,98
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	27.372,85	25.361,19	11.700,00	13.661,19
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	569.736,54	549.638,42	575.900,00	-26.261,58
21. = ordentliches Ergebnis	-508.449,53	-487.630,56	-522.800,00	35.169,44
22. + außerordentliche Erträge	744,21	1.568,33	0,00	1.568,33
23. - außerordentliche Aufwendungen	19,87	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	724,34	1.568,33	0,00	1.568,33
25. = Jahresergebnis	-507.725,19	-486.062,23	-522.800,00	36.737,77
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-507.725,19	-486.062,23	-522.800,00	36.737,77

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 41

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:24:32

Alle Produkte

1 Alle Produkte

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2010	2011	2011	2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	2.894.638,92	3.179.110,32	2.882.600,00	296.510,32
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.831,54	29.424,63	24.300,00	5.124,63
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.615,50	3.869,50	3.500,00	369,50
5. + privatrechtliche Entgelte	99.298,93	85.169,30	90.600,00	-5.430,70
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.177,75	25.983,37	32.000,00	-6.016,63
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.730,69	6.258,63	600,00	5.658,63
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	154.115,59	186.790,53	151.600,00	35.190,53
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.205.408,92	3.516.606,28	3.185.200,00	331.406,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	109.983,67	115.586,57	117.700,00	-2.113,43
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	303.721,63	311.273,28	373.000,00	-61.726,72
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	74.773,70	80.946,16	85.800,00	-4.853,84
15. - Transferauszahlungen	2.615.520,75	2.597.456,02	2.573.100,00	24.356,02
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	155.198,73	154.487,67	158.974,85	-4.487,18
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259.198,48	3.259.749,70	3.308.574,85	-48.825,15
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.789,56	256.856,58	-123.374,85	380.231,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	162.144,76	0,00	0,00	0,00
20. + Beiträge u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.000,00	1.500,00	0,00	1.500,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	72.705,33	700,00	72.005,33
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	10.535,67	0,00	10.535,67
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.144,76	84.741,00	700,00	84.041,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	298.412,97	47.754,41	74.031,72	-26.277,31
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.338,57	9.308,22	0,00	9.308,22
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.751,54	57.062,63	74.031,72	-16.969,09
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-151.606,78	27.678,37	-73.331,72	101.010,09
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-205.396,34	284.534,95	-196.706,57	481.241,52
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	275.000,00	61.200,00	213.800,00
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	72.094,84	81.483,49	84.000,00	-2.516,51
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-72.094,84	193.516,51	-22.800,00	216.316,51
37. = Finanzmittelveränderung	-277.491,18	478.051,46	-219.506,57	697.558,03

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2010	2011
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2	Sachvermögen	10.906.353,36	10.702.345,10
	0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen	33.870,60	33.870,60
	0120000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	4.866,00	4.866,00
	0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	24.306,50	24.306,50
	0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	12.229,80	12.229,80
	0211000 Grund und Boden bei Wohnbauten	268.329,00	229.209,00
	0212000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	434.440,59	410.955,67
	0221000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	170.320,00	170.320,00
	0222000 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	920.836,44	906.487,02
	0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	484.201,24	484.201,24
	0242000 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	1.927.857,28	1.892.475,23
	0292000 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	21.330,25	20.311,27
	0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.112.983,55	4.112.788,55
	0320000 Brücken und Tunnel	41.554,98	40.890,72
	0341000 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	87.999,75	87.999,75
	0342000 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	412.942,93	415.053,99
	0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.451.857,01	1.383.123,84
	0390000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	30.426,63	28.703,05
	0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden	390.694,25	370.817,64
	0550000 Kulturdenkmäler	3,00	3,00
	0620000 Maschinen und technische Anlagen	13.354,40	16.895,93
	0710000 Betriebsvorrichtungen	34.294,61	30.541,28
	0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.993,51	21.380,74
	0752010 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	2.661,04	1.995,78
	0752011 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	2.918,50
3	Finanzvermögen	54.486,87	20.408,22
	1427300 Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	74,45	77,47
	1511062 Forderungen aus Säumniszuschlägen	25,57	55,57
	1511063 Forderungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen	4.112,00	2.853,00
	1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren	32.802,04	31.602,04
	1519200 Pauschalwertberichtigung	-30.000,00	-30.000,00
	1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung	2.404,27	-25.072,12
	1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A	117,13	140,38
	1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B	23.161,08	19.318,27
	1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer	100.562,11	100.318,59
	1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	1.365,11	1.223,68
	1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	-5.000,00	-4.100,00
	1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	-73.000,00	-74.000,00
	1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	-500,00	-450,00
	1599219 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuernachforderungen	-2.000,00	-2.300,00
	1611001 Forderungen aus Miete und Pachten	350,11	741,34
	1611200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf	13,00	0,00
4	Liquide Mittel	0,00	0,00
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00



Bilanz 2011
Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 43
Datum: 19.06.2017
Uhrzeit: 11:24:32

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2010	2011
		EUR	EUR
1		2	3
Bilanzsumme AKTIVA		10.960.840,23	10.722.753,32



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2010	2011
1		EUR	EUR
		2	3
1	Nettoposition	8.781.023,17	8.756.377,70
1.1	Basis-Reinvermögen	6.935.986,51	6.935.986,51
	<i>2001000 Reinvermögen</i>	<i>6.726.508,23</i>	<i>6.726.508,23</i>
	<i>2001001 Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände</i>	<i>206.531,54</i>	<i>206.531,54</i>
	<i>2001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz</i>	<i>2.946,74</i>	<i>2.946,74</i>
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-318.690,87	-258.236,47
1.4	Sonderposten	2.163.727,53	2.078.627,66
	<i>2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen</i>	<i>1.561.612,53</i>	<i>1.507.840,10</i>
	<i>2111700 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Private Unternehmen</i>	<i>359.255,34</i>	<i>340.084,06</i>
	<i>2111800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche</i>	<i>6.132,84</i>	<i>5.823,18</i>
	<i>2120000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i>	<i>236.726,82</i>	<i>224.880,32</i>
2	Schulden	2.151.208,52	1.860.073,38
2.1	Geldschulden	2.129.490,52	1.845.008,53
2.1.1	davon Liquiditätskredite	673.029,28	194.977,82
	<i>2791800 Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde</i>	<i>673.029,28</i>	<i>194.977,82</i>
2.1.2	davon Geldschulden	1.456.461,24	1.650.030,71
	<i>2311300 Verbindl. aus Kreditaufn. Land Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins</i>	<i>139.658,64</i>	<i>129.614,86</i>
	<i>2312300 Verbindl. aus Kreditaufn. Gemeinden (GV) Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins</i>	<i>13.510,98</i>	<i>13.144,65</i>
	<i>2317300 Verbindl. aus Kreditaufn. Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr, Euro-Währung fester Zins</i>	<i>1.303.291,62</i>	<i>1.507.271,20</i>
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	21.718,00	15.064,85
	<i>2791099 Sonstige Verbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung</i>	<i>2.689,00</i>	<i>15.064,85</i>
	<i>2791209 Verbindlichkeiten aus der Einkommensteuer</i>	<i>19.029,00</i>	<i>0,00</i>
3	Rückstellungen	28.473,54	106.302,24
	<i>2821000 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub</i>	<i>3.482,67</i>	<i>485,62</i>
	<i>2822000 Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden</i>	<i>2.390,87</i>	<i>4.282,62</i>
	<i>2861000 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs</i>	<i>0,00</i>	<i>95.334,00</i>
	<i>2891000 Andere Rückstellungen</i>	<i>2.600,00</i>	<i>6.200,00</i>
	<i>2891501 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (Kindergartenträger)</i>	<i>20.000,00</i>	<i>0,00</i>
4	Passive Rechnungsabgrenzung	135,00	0,00
	<i>2901000 Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<i>135,00</i>	<i>0,00</i>
Bilanzsumme PASSIVA		10.960.840,23	10.722.753,32

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 45

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:24:32

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Alle Produkte		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	Alle Produkte	50.000,00	0,00	50.000,00
Summe		50.000,00	0,00	50.000,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***

Rückstellungsübersicht 2011

Seite 46

Gemeinde Hambergen

Bilanzposten	Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
		31.12. H.- Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
3 28 Rückstellungen									
3.1 281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811 Pensionsrückstellungen								
	2812 Beihilferückstellungen								
3.2 282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	485,62			2.997,05	3.482,67			
	2822 Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	4.282,62	1.891,75			2.390,87			
	2823 Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit								
3.3 283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831 Instandhaltungsrückstellungen								
3.4 284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5 285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6 286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs								
	2862 Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7 287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
	2871 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
3.8 289	Andere Rückstellungen								
	2861 Finanzausgleichs Gewerbesteuerumlage	0,00		0,00		0,00			
	2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs Kreisumlage	95.334,00	95.334,00						
	Samtgemeindeumlage					0,00			
	2891 Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2011	6.200,00	3.600,00	0,00		2.600,00			
	Andere Rückstellungen								
2891501 Verbindlichkeiten	Kindergarten Hambergen	0,00	0,00		20.000,00	20.000,00			
		106.302,24	100.825,75	0,00	22.997,05	28.473,54			



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 19.06.2017 / 11:30:24
 erstellt von: EHRICHS
 erstellt für: 02 Hambergen
 Haushaltsjahr: 2011

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ohne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0110000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen	33.870,60	0,00	0,00	0,00	33.870,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.870,60	33.870,60
0120000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	4.866,00	0,00	0,00	0,00	4.866,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.866,00	4.866,00
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	24.306,50	0,00	0,00	0,00	24.306,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.306,50	24.306,50
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	12.229,80	0,00	0,00	0,00	12.229,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.229,80	12.229,80
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	268.329,00	0,00	39.120,00	0,00	229.209,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	229.209,00	268.329,00
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	690.881,18	0,00	24.681,89	0,00	666.199,29	256.440,59	12.972,11	-14.169,08	0,00	255.243,62	410.955,67	434.440,59
0221000 - Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	170.320,00	0,00	0,00	0,00	170.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.320,00	170.320,00
0222000 - Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	1.133.047,52	11.140,77	0,00	0,00	1.144.188,29	212.211,08	25.490,19	0,00	0,00	237.701,27	906.487,02	920.836,44
0241000 - Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	484.201,24	0,00	0,00	0,00	484.201,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.201,24	484.201,24
0242000 - Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen	2.481.562,21	0,00	0,00	0,00	2.481.562,21	553.704,93	35.382,05	0,00	0,00	589.086,98	1.892.475,23	1.927.857,28
0292000 - Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	42.364,34	0,00	0,00	0,00	42.364,34	21.034,09	1.018,98	0,00	0,00	22.053,07	20.311,27	21.330,25

Legende: Alle währungsrelevanten Werte in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 19.06.2017 / 11:30:24
 erstellt von: EHRICHS
 erstellt für: 02 Hambergen
 Haushaltsjahr: 2011

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.112.983,55	0,00	195,00	0,00	4.112.788,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.112.788,55	4.112.983,55
0320000 - Brücken und Tunnel	52.649,52	0,00	0,00	0,00	52.649,52	11.094,54	664,26	0,00	0,00	11.758,80	40.890,72	41.554,98
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	87.999,75	0,00	0,00	0,00	87.999,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.999,75	87.999,75
0342000 - Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	859.880,80	14.732,50	0,00	0,00	874.613,30	446.937,87	12.621,44	0,00	0,00	459.559,31	415.053,99	412.942,93
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	2.554.642,98	21.881,14	0,00	0,00	2.576.524,12	1.102.785,97	90.614,31	0,00	0,00	1.193.400,28	1.383.123,84	1.451.857,01
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	40.016,11	0,00	0,00	0,00	40.016,11	9.589,48	1.723,58	0,00	0,00	11.313,06	28.703,05	30.426,63
0410000 - Bauten auf fremden Grund und Boden	573.012,31	0,00	0,00	0,00	573.012,31	182.318,06	19.876,61	0,00	0,00	202.194,67	370.817,64	390.694,25
0550000 - Kulturdenkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
0620000 - Maschinen und technische Anlagen	26.099,59	5.660,09	0,00	0,00	31.759,68	12.745,19	2.118,56	0,00	0,00	14.863,75	16.895,93	13.354,40
0710000 - Betriebsvorrichtungen	87.531,07	0,00	0,00	0,00	87.531,07	53.236,46	3.753,33	0,00	0,00	56.989,79	30.541,28	34.294,61
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.923,61	0,00	0,00	0,00	59.923,61	34.930,10	3.612,77	0,00	0,00	38.542,87	21.380,74	24.993,51
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	3.326,30	0,00	0,00	0,00	3.326,30	665,26	665,26	0,00	0,00	1.330,52	1.995,78	2.661,04



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 19.06.2017 / 11:30:25
 erstellt von: EHRICHS
 erstellt für: 02 Hambergen
 Haushaltsjahr: 2011

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0752011 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	3.648,13	0,00	0,00	3.648,13	0,00	729,63	0,00	0,00	729,63	2.918,50	0,00
1427300 - Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	74,45	3,02	0,00	0,00	77,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77,47	74,45
2001001 - Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	-206.531,54	0,00	0,00	0,00	-206.531,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-206.531,54	-206.531,54
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-2.139.235,99	0,00	0,00	0,00	-2.139.235,99	-577.623,46	-53.772,43	0,00	0,00	-631.395,89	-1.507.840,10	-1.561.612,53
2111700 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Private Unternehmen	-500.708,80	0,00	0,00	0,00	-500.708,80	-141.453,46	-19.171,28	0,00	0,00	-160.624,74	-340.084,06	-359.255,34
2111800 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Übrige Bereiche	-8.466,28	0,00	0,00	0,00	-8.466,28	-2.333,44	-309,66	0,00	0,00	-2.643,10	-5.823,18	-6.132,84
2120000 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-370.880,47	-1.500,00	0,00	0,00	-372.380,47	-134.153,65	-13.346,50	0,00	0,00	-147.500,15	-224.880,32	-236.726,82
Gesamt	10.578.298,35	55.565,65	63.996,89	0,00	10.569.867,11	2.042.129,61	124.643,21	-14.169,08	0,00	2.152.603,74	8.417.263,37	8.536.168,74



Forderungsübersicht 2011

Gemeinde: 02 Hambergen

Seite : 50

Datum: 19.06.2017

Uhrzeit: 11:43:29

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2010	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	19.589,41	19.589,41	0,00	0,00	54.049,31	-34.459,90
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	741,34	741,34	0,00	0,00	363,11	378,23
Summe	20.330,75	20.330,75	0,00	0,00	54.412,42	-34.081,67

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2010	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.845.008,53	272.559,18	448.474,77	1.123.974,58	2.129.490,52	-284.481,99
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.650.030,71	77.581,36	448.474,77	1.123.974,58	1.456.461,24	193.569,47
1.3 Liquiditätskredite	194.977,82	194.977,82	0,00	0,00	673.029,28	-478.051,46
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.064,85	15.064,85	0,00	0,00	21.718,00	-6.653,15
Summe	1.860.073,38	287.624,03	448.474,77	1.123.974,58	2.151.208,52	-291.135,14

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***